

Anzeiger

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Miesä und Strehla.

N^o 32.

Freitag, den 13. August

1858.

Kirchennachrichten von Miesä.

Am 11. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Miesä:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Römer 1, 16—20.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Beichte.

Getaufte vom 28. Juli bis 12. August.

Johanne Christiane, Friedrich Wilhelm Lauschke's, Arbeiters an der L. D. C. B. u. Einw. in
M., T. — Karl Wilhelm, Friedrich Karl Lange's, Steinsefers in Poppitz, S. — Johann Karl,
Karl Traugott Reichardt's, herrschaftl. Dreschers in Göhlis, S. — Ernestine Emilie, Mstr. Friedrich
Ernst Möbius, Fleischhauers und ans. B. in M., T. — Ida Maria, Mstr. Ernst Andreas Beyrich's,
Tischlers und ansässigen Bürgers in M., T. — Hedwig Lina, Mstr. Samuel Eduard Dupsch's,
Schneiders und B. in M., T. — Friederike Emilie, Friedrich August Schulze's, Schiffmanns in M.,
T. — Bertha Alma, Mstr. Karl Heinrich Müncherts, Seisenfegers und ans. B. in M., T.

Beerdigte.

Herr Friedrich Gottlieb Voigt, gew. Kaufmann in Berlin und Einw. in M., 69 J. 8 Mon.
13 T. alt. — Frau Johanne Christiane Lauschke, Friedrich Wilhelm Lauschke's Arbeiters an der L.
D. C. B. und Einw. in M., Ehefrau, 32 J. 3. 9 Mon. 28 T. alt. — Frau Christiane Friederike
Rohr, Karl Gottlob Rohrs, Maurers u. Einw. in M., Ehefrau, 48 J. 9 T. alt. — Franz Oscar,
Therese Wetschert in M., unehel. S., 5 M. 18 T. alt. — Karl Friedrich August Nitzsche, Handarb. in
M., 42 J. 10 M. 11 T. alt. — Johanne Christiane, Friedrich Wilhelm Lauschke's, Arbeiters an der
L. D. C. B. und Einw. in M., T., 15 T. alt. — Emil, Henrietten Amalien Schneider in M., unehel.
S., 5 M. 9 T. alt. —

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Miesä.

Der Scheffel Korn kostet 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$
" " Weizen " 7 " 15 " — " —

Daher muß wiegen

1	Neugroschen Hausbackenbrod	— Pfd. 31 Lth.	1 Stckn.
5	" "	4 " 28 " "	2 " "
3	Pfennige Semmel	— " 3 " "	3 " "
6	" "	— " 7 " "	2 " "
3	" Weißbrod	— " 4 " "	3 $\frac{1}{2}$ " "

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeirepediton abzugeben.
Königl. Gerichtsamt Miesä, am 12. August 1858. von Carlowitz.

Bekanntmachung.

Für Sonntag, den 15. d. M., ist die Verrichtung von Grundarbeiten mit Ausnahme derjenigen
Stunden, in denen sowohl Vor- wie Nachmittags der Gottesdienst in der Kirche abgehalten wird, hier-
durch obrigkeitwegen erlaubt.

Königliches Gerichtsamt Miesä, am 10. August 1858.
v. Carlowitz.

Bekanntmachung.

Der 22jährige Handarbeiter Karl Gottlob Weeger aus Bschepa, treibt sich muthmaßlich
in hiesiger Umgegend vagirend umher, weshalb die Polizeibehörden ersucht werden, Weegern im Be-
tretungsfalle anzuhalten und mittelst Schubes anher abliefern zu lassen.

Königliches Gerichtsamt Strehla, am 7. August 1858.
Hantschel.

anatomie u.
Pflanzensysteme
und einer
vierte verbesserte
Linne's Vor-
10 Sp.

nicht

er Wohnung n.
Erhn. v. Die-
Landente. Mit
15 Sp.

der die öffentl.

Bade-

Walchen und
des Gesund-
benen se. Klei-
nerspannig, so-
ebenent Gewebe
jeur Länder,
vortigen vorjia-
S. Schmidt.
L. mit 10 Taf.
n. Geh. 1 Sp.

men.

Mumienbr. Nr.
Silber, Beden-
farben. Nebst
Bedeutungen, so
nunen. Nach d.
v. Alvens-
Edbf. 20 Sp.

nach

18 der Atern,
Larien, Camel-
Gartenellen,
Leinthen, Leb-
Kannnlein,
Men, Tulpen,
Abhandlung-
Frankreichs,
Erste Heibe.
Sp.

chen

ite Ausgabe.

kommen.)

Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Gerichtsamt ist erbötig, Unterstüzungen jeder Art für die durch die stattgefundenen Wasserfluthen hart Betroffenen im Muldenthale anzunehmen und an die Königl. Kreisdirection zu Zwickau abzuliefern, was, mit der Bitte um milde Beiträge, hierdurch bekannt gemacht wird.
Königl. Gerichtsamt Strehla, am 9. August 1858.
Hängschel.

Aufruf.

Groß ist die Noth, welche durch die Wasserfluthen in den jüngst vergangenen Tagen in verschiedene Theile unsers Vaterlandes hereingebrochen ist, und dringend nöthig ist Hilfe von auswärts! — Der unterzeichnete Verwaltungsrath wendet sich daher an die schon oft erprobte Mildthätigkeit der Bewohner von Riesa und Umgegend, mit dem Ersuchen, durch milde Beiträge, welche bei die Herren Bäckermeister Goley, Kaufmann Seidemann und dem Unterzeichneten angenommen werden, die Noth lindern zu helfen.

Wenn nicht ausdrücklich eine gewünschte besondere Verwendung vorgeschrieben wird, werden die Gaben an die Königliche Kreisdirection zu Zwickau abgesendet werden.
Riesa, den 8. August 1858.

Der Verwaltungsrath.
Grühl, Bürgermstr.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden
Abfahrt von Leipzig und Dresden am Sonnabend, den 14. August Abds. 7 Uhr.
" " " " am Sonntag, " 15. " früh. 5 "

Die Billets zum einfachen Preise sind gültig zur Rückfahrt bis Dienstag, den 17. August c. mit jedem beliebigen Personenzuge mit Ausnahme der täglich früh 4 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr von Dresden und früh 8 $\frac{1}{2}$ und Abends 10 Uhr von Leipzig abgehenden Schnell- und Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren. Gepäc wird auf Extrabillets nicht befördert, dieß ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Fahrbillets lösen.

Zu den obenbezeichneten Sonntags-Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesauer Staatsbahn, nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche Sonntags von unsern Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamte in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend Gültigkeit haben.
Leipzig, den 10. August 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Parkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Von Sonnabend, den 7. August,
regelmäßig täglich bis auf Weiteres

von Dresden Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr nach allen Stationen bis Riesa,
von Riesa " " 8 " " geg. 3 " " Dresden.

Von Meissen } Vormittags gegen 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags gegen 4 Uhr nach Riesa,
früh 6 Vormittags gegen 10 $\frac{1}{2}$ und Abends 6 Uhr nach Dresden.

Im Uebrigen verweisen wir auf den Fahrplan vom 18. Juli a. c.
Dresden, den 5. August 1858.

Die Direction.

Neues Landesgewicht,

geacht, in Gußeisen und Messing, verkauft billigst

C. F. Hofmann in Strehla.

Neues Landesgewicht

in Gußeisen und Messing, geacht und ungeacht, empfiehlt billigst

Adolph König in Strehla.

Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Million Thaler.

Erste Emission: Eine Million Thaler.

Zur Vermittelung von Versicherungen auf bewegliche Gegenstände aller Art, auf landwirthschaftliche Geräte, sowie auf Getraide in Scheunen oder in Feimen halte ich mich bestens empfohlen.

Riesa, den 9. August 1858.

Ferdinand Schlegel,

Agent der Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Auction zu Pochra.

Mittwoch, den 25. d. Mts., von Vormittags 10 Uhr an, sollen zu Pochra durch Wirthschafts-Veränderung überzählig gewordene Geräthschaften als:

Pflüge, Ruchadlos, Eggen, 1 Extraktor, Rüst- und Ernteleitern, Wagen, 1 ganz elegant gebauter fast neuer ungarischer offener Wagen, 1 Parthie Bauholz, so wie noch viele andere Geräthschaften

nach Auktionsgebrauch verkauft werden. Die Zusammenkunft in der dasigen Schankwirthschaft.

Christian Bödel,
verpfl. Auct. u. Tax.

Fliegen-Leim.

Bestes Mittel zur Vertilgung der Fliegen aus Küchen, Backstuben, Speise-, Fleisch- und Milchgewölben, Ställen etc. Der Gebrauch ist folgender einfache: Man bestreiche mit diesem Leim Besenruthen, Spähne oder Bretchen und stelle solche aufrecht. In Büchsen à 12 Pf. verkauft

Ernst Käseberg.

Paraffin-Kerzen,

die vermöge ihrer hohen Eleganz und Leuchtungs-fähigkeit und dabei doch sparsamen und geruchlosen Verbrennens den ersten Rang unter allen bisher bekannten Lichtern einnehmen, empfiehlt

Ferdinand Müller,
Eisenbahnstraße Nr. 36.

Neue Vollheringe,

zart und fett, empfiehlt billigt

Heinrich Henschel.

Am 31. August 1858.

Ziehung des Badischen

Eisenbahn-Anlehens

vom Jahr 1845.

Jedes Loos muss einen Gewinn erhalten.

Hauptgewinne in Gulden: 14 mal 50,000, 54 mal 40,000, 12 mal 35,000, 23 mal 15,000, 5 mal 10,000, 40 mal 5,000, 58 mal 4,000, 366 mal 2,000, 1994 mal 1,000, 1770 mal 250.

Der geringste Gewinn beträgt fl. 45.

Obligations-Loose, deren Verkauf in allen Staaten gesetzlich erlaubt ist, kosten:

Thlr. 31 und werden nach der Ziehung à

„ 29½ wieder zurückgenommen.

Diejenigen Theilnehmer, welche die Loose nach der Ziehung wieder verkaufen wollen, haben nur den Unterschied des Ein- und Verkaufspreises von:

Thlr. 1. 10 ngr. für jedes verlangte Loos einzusenden.

Bei Uebernahme von 8 Obligationsloosen sind nur: Thlr. 10 zu entrichten.

Die Ziehungsliste erfolgt pünktlich franco.

Der Verloosungsplan ist gratis zu haben und wird auf jedes Verlangen franco überschickt.

Alle Anfragen und Aufträge sind direct zu richten an:

Anton Horix,

Staatseffecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Neue

Speisekartoffeln

verkauft

C. S. Holzhausen
in Riesa.

Nicht zu übersehen.

Von heute an verkauft ganz fettes Rindfleisch, à Pfund 3 Ngr. 6 Pf.

Friedrich Haberland.

Nicht zu übersehen.

Von heute an fettes Ochsenfleisch, à Pfd. 3 Ngr. 6 Pf. bei

Ernst Möbius und Gustav Schneider.

Gewinn-Anzeige.

In der 3. Classe 54. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erhielt die unterzeichnete Hauptcollection nachstehende Gewinne, als:

400 Thaler auf Nr. 26121.

100 = = = 56555.

100 = = = 56619.

100 = = = 56746.

und 50 Thaler auf jede der folgenden Nummern:

2326. 5503. 5616. 5636. 5672. 5674. 14908.

14939. 14979. 14988. 14989. 20106. 20107.

20124. 20152. 20187. 20190. 20191. 23221.

23241. 23255. 23286. 23289. 26142. 26190.

26198. 28657. 30106. 34012. 34047. 34126.

34131. 34157. 47001. 47003. 47056. 47075.

47091. 56503. 56511. 56528. 56651. 56690.

56697.

Die gedruckten Gewinnlisten, nach welchen lediglich die Auszahlung der Gewinne zu erfolgen hat, können sowohl hier als auch bei den Untere.

collecteurs Herren Edwin Justin und G. Seurig eingesehen werden.

Die Ziehung 4. Klasse 54. Landes-Lotterie findet den 6. September statt und hat daher die Erneuerung der Loose nach §. 6 der dem Plane zu dieser Lotterie beigefügten allgemeinen Bestimmungen längstens bis zum 8. Tage vor gedachter Ziehung, nämlich bis zum 30. August a. c. zu erfolgen.
Niesä, den 12. August 1858.

G. B. Ullmann.

In der Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Niesä ist angekommen und zu haben:

Ansichten aus den deutschen Alpen. Ein Lehrbuch für Alpenreisende, ein Naturgemälde für alle Freunde der Natur, von Karl Müller, Ritherausgeber der „Natur“ u. s. w. Mit Holzschnitten und einer Karte. Pr. 2 Thlr. 20 Ngr.

Naturgeschichte in Bildern. Ein Hülfsbuch für den ersten naturhistorischen Unterricht in Schulen u. zur Unterhaltung für die Jugend. Herausgegeben von Dr. G. Reinsch, Professor der Naturwissenschaften in Erlangen. Pr. 2 Thlr.

Physiologie des Chemanns, v. Paul de Rod. Mit 52 Holzschnitten. Pr. 10 Ngr.

Was man den Frauen Böses nach gesagt hat. Von Emil Deschanel. Pr. 10 Ngr.

Meine Freuden und Leiden im Bade. Pr. 10 Ngr.

Das Orakel der Liebe. Ein scherzhaftes Frag- u. Antwortspiel zur angenehmen Unterhaltung für Liebende. Mit Anhang: Aus den Handschriften den Character, die Liebe und ihre Zukunft zu erkennen. Pr. 5 Ngr.

Vermiethen.

Ein freundliches Quartier ist an eine stille Familie sofort zu vermieten.

Neugasse Nr. 204.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Schneider-Profession zu erlernen, kann unter sehr annehmbaren Bedingungen sofort an Unterkommen finden. Zu erfahren in der Expedition dieser Blätter zu Strebla.

Briefbogen

mit der Ansicht von Niesä, ganz neu aufgenommen, empfiehlt

schwarz pro Bogen 12 Pfennige,
colorirt „ 16

die Buchhandlung von Joh. Hoffmann.

Einladung.

Zum

Erntefest und Ball,

Sonntag, den 15. August, wobei ich mit Entenbraten, Bratwurst und frischem Kuchen bestens aufwarten werde, ladet ergebenst ein

Lehmann in Bobersien.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Herrmann, Mstr. Ed. Müller und Mstr. Donat.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Gressmann in Niesä.

Eine Anwartsung wird gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 15., von Nachmittags 5 Uhr, ladet zum

Tanzvergnügen im Schützenfalon höflichst ein

Entree für Herren 14, für Damen 1 Ngr.
Christian Böckel.

Künftigen Sonntag, den 15. August,

Erntefest und Ball

im **Waldschlößchen zu Röderau** wozu ergebenst einladet.

C. Uhlig.

Einladung.

Sonntag, als den 15. August, ladet zum **guten Montag und Jugendball** freundlichst ein

Bennewitz in Zeitbain.

Ergebenste Einladung.

Nächsten Sonntag, als den 15. August, ladet zum

guten Montag,

wobei Ball stattfindet, ganz ergebenst ein
Gottlieb Reibig in Delsitz.

Das **Trompeterconcert in Lechwitz** ist bis den 22. August 1858 verschoben.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 15. August, ladet zum

guten Montag

ergebenst ein Hofmann in Moritz.

Freitag, den 13. August,

frische Wurst u. Gallertschüsseln.

Sonntag, den 15. August,

Erntefest in Poppitz

mit **Ballmusik.**

Wochenconcert

alle **Montage**, bei noch günstiger Bitterung. Es ladet hierzu ergebenst ein

Winkler.

Einladung.

Sonntag, den 15. August,

Gänsebraten mit Krautsalat und frisch angezapftes **Bairisch Bier.**

Hugo Ludewig.